

Paartherapie – Aufbaueminare

Zielsetzung der Fortbildung

Studien zeigen eine hohe Wirksamkeit von Paartherapie auf die Veränderung der psychischen Symptomatik. Das ist nachvollziehbar, denn eine Liebesbeziehung hat individuell einen hohen Stellenwert, und Konflikte in der Partnerschaft haben großen Einfluss auf die Lebensqualität und Gesundheit.

Die therapeutische Arbeit mit Paaren unterscheidet sich allerdings sehr von der im Einzelsetting. Die vier Basisseminare dieses Curriculums werden seit 2014 bei der DGVT angeboten und befähigen die Teilnehmer*innen, Paare beim Verstehen und Lösen von Konflikten zu unterstützen. Die Aufbaueminare vertiefen diese Fertigkeiten durch die Vermittlung geeigneter Methoden und das Verständnis für konkrete Krisen und Herausforderungen einer Liebesbeziehung. Der Schwerpunkt dieses Curriculums liegt auf dem Ansatz der differenzierungsbasierten Paartherapie, angelehnt an M. Bowen und D. Schnarch.

Zielgruppe der Fortbildung

Die Seminare richten sich an Kolleg*innen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der vier Basisseminare („Einführung in die Paartherapie“). Die Aufbaueminare sind in Ausnahmefällen und auf Nachfrage auch offen für Kolleg*innen, die bereits paartherapeutisch arbeiten, aber keine Zertifizierung anstreben.

Fortbildungsinhalte und Methoden

Web-Seminar 1: Eine/r will immer mehr... Wenn es keine Lösung zu geben scheint

Termin: 16. – 17. Januar 2023 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

„Ich will, dass wir mehr miteinander reden!“ „Ich möchte häufiger mit dir ausgehen!“ „Warum begehrt du mich nicht?“ „Wie lange brauchst du noch, um dich für ein Kind zu entscheiden?“ Der Umgang mit den leidigen Unterschieden macht vielen Paaren zu schaffen. Wenn sie in die Therapie kommen, dann deshalb, weil alle Kompromisse bereits ausgereizt sind und trotzdem keine Lösung zu finden ist. Die Feindseligkeit ist hoch, genauso die Verzweiflung. Man will sich nicht trennen, und doch scheint es keine andere Lösung zu geben...

Wie geht man in der Paartherapie mit Konflikten um, bei denen weder Kommunikations- noch Konfliktlösungstraining weiter hilft? Wie lassen sich die destruktiven Interaktionen stoppen? Und welche Entwicklungsschritte bringen das Paar aus dieser Sackgasse heraus?

Referent*in:

Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin

Präsenzseminar 2: Affären und Außenbeziehungen als Thema in der Paartherapie

Termin: 15. – 17. Februar 2023 (20 UE)

Wesentliche Inhalte:

Außenbeziehungen sind ein häufiger Anlass für ein Paar, eine Paartherapie zu beginnen. Es geht um Verletzung, Wut, Selbstwert, Schuldgefühle, Loyalität und zerstörtes Vertrauen sowie die Zukunft der Liebesbeziehung. Häufig entfaltet sich in den Sitzungen eine heftige Dynamik. Wie kann ein/e Therapeut*in hier die Neutralität bewahren? Was ist ein sinnvolles therapeutisches Ziel? Welche Interventionen ermöglichen es dem Paar, von dieser Krise zu profitieren und zu wachsen?

Referent*innen:

Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin

Marc Rackelmann, Körperpsychotherapeut, Paar- und Sexualtherapeut; Berlin

Web-Seminar 3: Ich weiß genau was du willst.**Theory of mind für die Arbeit mit Paaren und in schwierigen Situationen in der Paartherapie nutzen**

Termin: 13. – 14. März 2023 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Gerade Paare, die bereits mehrere Jahre zusammen sind, haben über die Zeit innere Landkarten entwickelt, wie Ihr Lieblingsmensch „tickt“ und wie er normalerweise reagiert. Jede*r hat Theorien darüber, was beim Gegenüber los ist. Es ist sinnvoll, dieses implizite Wissen in der Paartherapie explizit zu machen, da es das Handeln und die Reaktionen der beiden Beteiligten beeinflusst.

Die Erfahrung zeigt, dass sich auf diese Weise nicht nur schnell etwas im System des Paares verändern kann, sondern, dass Kompetenzen und Ressourcen der Partner*innen ganz anders genutzt und einbezogen werden können.

Sehr wertvoll erweist sich dabei das Konzept des Mindmapping nach D. Schnarch.

Referent*in:

Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin

Web-Seminar 4: Das Schweigen der Paare. Intimität und Nähe in Langzeitbeziehungen

Termin: 08. – 09. Mai 2023 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Die große Sehnsucht in allen Liebesbeziehungen ist, sich so zeigen können, wie man ist und damit angenommen zu werden. Was aber, wenn das, was man offenbart, zu Ablehnung führt, oder zu Empörung und/oder Verunsicherung? Dann hat die bisherige Intimität ihre Mindesthaltbarkeitsdauer erreicht. Manche Paare beginnen zu kämpfen, viele gehen auf Distanz. Typische Klagen sind: „Wir haben uns irgendwie auseinandergelebt.“ „Wir sind ein gutes Team, aber haben uns als Liebespaar verloren.“ „Ich habe keine Gefühle mehr für meine*n Partner*in.“ „Wir haben Kommunikationsprobleme.“ In diesem Seminar geht es um die Arbeit an Intimität und Nähe. Es lohnt sich, Paare durch diesen intensiven und anspruchsvollen Prozess zu begleiten. Dieses Seminar vermittelt ein sinnvolles und effektives Vorgehen dafür.

Referent*in:

Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin

Web-Seminar 5: Beziehungssexualität – besser als ihr Ruf

Termin: 24. – 25. August 2023 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Jede Beziehung, die verbindlich und auf Dauer angelegt ist, muss sich der Tatsache stellen, dass Beziehungssexualität anders ist als das in Medien dargestellte Bild der „normalen“ Sexualität. Daraus resultieren nicht nur Schwierigkeiten, sondern auch Herausforderungen für die persönliche Entwicklung jedes der beiden Partner. Lustvolle Beziehungssexualität erfordert Entscheidungen, Selbstvertrauen, Risikobereitschaft und vor allem Selbstverantwortung. In diesem Seminar geht es darum, Paare nicht nur therapeutisch bei diesem Prozess zu unterstützen, sondern die unausweichlichen Probleme rund um das sexuelle Begehren als Chance für persönliche Entwicklung zu nutzen.

Referent*in:

Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin

Web-Seminar 6: Trainingsseminar Konfrontation und therapeutische Allianz. Die Basis für wirksame Interventionen in der Paartherapie

Termin: 25. – 26. September 2023 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Wenn ein/e oder beide Partner*innen nur unter Vorbehalt mitarbeiten, wenn notwendige wichtige Informationen zurückgehalten oder gemeinsame Arbeitsergebnisse nicht umgesetzt werden, wenn Klient*innen das Vorgehen in der Therapie oder die Person des/der Therapeut*in infrage stellen, stagniert der paartherapeutische Prozess. Doch er stagniert ebenfalls, wenn sich die Klient*innen so gut aufgehoben und verstanden fühlen, dass sie wenig Interesse verspüren, selbst Schritte in Richtung Veränderung zu tun. Woran lässt sich erkennen, ob es eine ausgewogene produktive Allianz zu beiden Partner*innen gibt? Wie lässt sich diese anbieten? Wie kann sie gehalten werden, ohne dass notwendige Konfrontationen vermieden werden? Wie lassen sich diese Konfrontationen vorbereiten und optimal in der Sitzung angebracht werden?

In diesem Seminar entwickeln und üben wir die kooperative Konfrontation, sowie den Umgang mit möglichen Reaktionen der Klient*innen. Was bringt jede/n Einzelne*n und das Paar wirklich weiter?

Referent*in:

Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin

Supervision

Supervisionen können individuell und als Gruppe mit der Dozentin oder mit anerkannten Supervisor*innen vereinbart werden. Die Supervisionsgruppen mit Berit Brockhausen finden online statt.

Abschluss und Zertifikat der Fortbildung

Nach Absolvierung eines Aufbauseminars erhalten Sie jeweils eine Teilnahmebescheinigung. Es besteht die Möglichkeit das Zertifikat „Paartherapie“ (DGVT) zu erwerben. Voraussetzungen hierfür sind:

- 4 Basisblöcke à 16 UE (siehe DGVT Seminarreihe „Einführung in die Paartherapie“)
- 6 Aufbauseminare à 16 UE
- 40 UE Supervision
- 3 Erstgespräch-Protokolle
- 1 Dokumentation einer Paartherapie mit mindestens 4 Sitzungen

Überblick über die Inhalte

| Titel | Referent*innen | Umfang |
|--|--------------------------------------|--------|
| Web-Seminar 1 Eine/r will immer mehr... Wenn es keine Lösung zu geben scheint | Berit Brockhausen | 16 UE |
| Präsenzseminar 2 Affären und Außenbeziehungen als Thema in der Paartherapie | Berit Brockhausen, Marc Rackelman | 20 UE |
| Web-Seminar 3 Ich weiß genau was du willst. Theory of mind für die Arbeit mit Paaren und in schwierigen Situationen in der Paartherapie nutzen | Berit Brockhausen | 16 UE |
| Web-Seminar 4 Das Schweigen der Paare. Intimität und Nähe als Thema der Paartherapie | Berit Brockhausen | 16 UE |
| Web-Seminar 5 Beziehungssexualität – besser als ihr Ruf | Berit Brockhausen | 16 UE |
| Web-Seminar 6 Trainingsseminar Konfrontation und therapeutische Allianz. Die Basis für wirksame Interventionen in der Paartherapie | Berit Brockhausen | 16 UE |

Die Fortbildung in der Übersicht

| | |
|-------------------------------|--|
| Träger der Fortbildung | Die DGVT Fort- und Weiterbildung |
| Lehrgangleitung | Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin. Die Lehrgangleitung berät gerne in inhaltlichen Fragen. Vermittelt wird der Kontakt über die DGVT Fort- und Weiterbildung. |
| Veranstaltungsort | Web-Seminare: über die Internetplattform „Zoom“ Präsenzseminar: Berlin |

| | |
|---------------------------------|--|
| Teilnahmegebühren | <p>Web-Seminar (16 UE): 204,- Euro (DGVT-Mitglied) 244,- Euro (Nicht-Mitglied)</p> <p>Präsenzseminar (20 UE): 365,- Euro (DGVT-Mitglied) 413,- Euro (Nicht-Mitglied)</p> |
| Veranstaltungstermine | <p>Web-Seminar 1: 16. – 17.01.2023 (16 UE) Präsenzseminar 2: 15. – 17.02.2023 (20 UE) Web-Seminar 3: 13. – 14.03.2023 (16UE) Web-Seminar 4: 08. – 09.05.2023 (16 UE) Web-Seminar 5: 24. – 25.08.2023 (16 UE) Web-Seminar 6: 25. – 26.09.2023 (16 UE)</p> |
| Zeiten Web-Seminare | am jedem Tag von 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr (Check-in am ersten Tag um 09:45 Uhr) |
| Zeiten Präsenzseminar | <p>1. Veranstaltungstag: 16:00 Uhr – 19:30 Uhr 2. Veranstaltungstag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr 3. Veranstaltungstag 10:00 Uhr - 18:00 Uhr</p> |
| Fortbildungspunkte | Ein Antrag bei der Landespsychotherapeutenkammer ist gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten. |
| Kursnummer und Stichwort | Kurs-Nr. 62240 Paartherapie Aufbau 2023-1 |
| Anmeldung | <p>Online: www.dgvt-fortbildung.de Dem Curriculum ist ein Anmeldeformular beigelegt, mit dem Sie sich zur Fortbildung anmelden. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn uns neben dem ausgefüllten Anmeldeformular auch die unterzeichnete und ausgefüllte Einzugsermächtigung vorliegt. Mit der Anmeldung erkennen Sie die hier genannten Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.</p> |
| Rücktritt | <p>In schriftlicher Form oder per Fax bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn unter Einzug einer Bearbeitungsgebühr von 25,- €. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr einbehalten. Nähere Bestimmungen hierzu finden Sie auf dem Anmeldeformular.</p> |
| Zahlungsmodalitäten | Die Bezahlung erfolgt zeitgleich mit den Seminarterminen über Einzugsermächtigung. |
| AGB | Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie einsehen unter www.dgvt-fortbildung.de |

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Wir behalten uns evtl. notwendige Terminänderungen vor, sind aber bemüht diese zu vermeiden.
Bitte beachten Sie, dass wir keine Hotelbuchungen durchführen.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zu den üblichen Telefonsprechzeiten der DGVT Fort- und Weiterbildung zur Verfügung.